

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0030/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.08.2014 Verfasser: Dez. III / FB 61/30						
Erberichshofstraße hier: Parkordnung							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>10.09.2014</td> <td>B-1</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.09.2014	B-1	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
10.09.2014	B-1	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, auf der Grundlage des Planes-Nr. 2014/08-02 in der Erberichshofstraße wechselseitig den Mittelstreifen mittels Markierung um 0,70 Meter zu verbreitern und am gegenüberliegenden Fahrbahnrand ein Haltverbot auszuweisen.

finanzielle Auswirkungen
PSP-Element 5-120202-900-00100-300-1 „Einrichtung Bewohnerparken“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschrieben- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	279.229,15	279.229,15	0	0	0	0
Ergebnis	279.229,15	279.229,15	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

PSP-Element 4-120202-915-5 „Einrichtung Bewohnerparken

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschrieben- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	35.893,79	35.893,79	0	0	0	0
Ergebnis	35.893,79	35.893,79	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschrieben- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

PSP-Element 4-120201-904-7 „Mobilitätskonzept“

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschrieben- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	25.149,86	25.149,86	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	25.149,86	25.149,86	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

Sachstand

Von Anwohnern der Erberichshofstraße wurde das teilweise Beparken der Gehwege bemängelt, u.a. in der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 30.10.2013.

Situation

Die Erberichshofstraße hat zwei ca. 5,00 Meter breite Richtungsfahrbahnen mit einem ca. 5,00 Meter breiten Mittelstreifen der abschnittsweise zum Parken freigegeben ist.

Hier werden Fahrzeuge abgestellt, die aufgrund ihrer Länge teilweise in die Richtungsfahrbahn hineinragen.

Um ein ungehindertes Durchfahren des öffentlichen Nahverkehrs zu gewährleisten, werden einige Fahrzeuge illegal aufgeschultert auf dem ca. 1,90 Meter breiten Gehweg abgestellt. Der Gehweg ist teilweise durch Laternen und Stromkästen noch weiter eingeengt.

Planung

Um das Parken am Fahrbahnrand ohne Mitnutzung der Gehwege, ein ungehindertes Befahren des öffentlichen Nahverkehrs und eine adäquate Anzahl an Parkplätzen zu ermöglichen, wurde die Parkordnung in der Erberichshofstraße überarbeitet.

Wechselseitig soll der Mittelstreifen mittels Markierung um 0,70 Meter verbreitert werden, wodurch das Senkrechtparken in der jetzigen Form erhalten bleibt. In diesen Abschnitten muss auf der Seite der Bebauung das Fahrbahnrandparken mit einem Haltverbot (StVO Zeichen 283) untersagt werden. Hierzu wurden vorzugsweise Abschnitte mit langgezogenen Garagenzeilen ausgewählt, die ohnehin das Fahrbahnrandparken verhindern (s. Anlage). Bei der geänderten Parkordnung entfallen ca. 15 Parkplätze entlang der Fahrbahnränder.

Verwaltungsvorschlag

Trotz des Wegfalls einiger Parkplätze und aufgrund der immer länger werdenden Fahrzeuge schlägt die Verwaltung vor, im Bereich der Erberichshofstraße wechselseitig den Mittelstreifen mittels Markierung um 0,70 Meter zu verbreitern und am gegenüberliegenden Fahrbahnrand Haltverbot auszuweisen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf ca. 2.600,- €.

Von den Gesamtkosten werden ca. 1.500,- € für die Beschilderung und ca. 1.100,- € für die Markierungsarbeiten benötigt.

Für die Beschilderung stehen im Haushalt 2014 unter dem PSP- Element 5-120202-900-00100-300-1 „Einrichtung Bewohnerparken“ Mittel i. H. v. 279.229,15 € zur Verfügung.

Unter dem PSP- Element 4-120201-904-7 „Mobilitätskonzept“ stehen für die Markierungsarbeiten Mittel i. H. v. 25.149,86 € zur Verfügung.

Anlage/n:

- Plan Bestand
- Plan Planung